

Richtlinie

Treffsicherheitsnachweis

JFK-Standard

Warum eine Pflicht zum jährlichen Nachweis der Treffsicherheit?

Die sichere Handhabung der Waffe und eine gute Treffsicherheit sind unverzichtbare Bestandteile einer verantwortungsbewussten Jagd. Denn auf der Jagd gilt: Der erste Schuss zählt! Die Treffsicherheit ist aus Gründen des Tierschutzes, der Sicherheit, der Wildbretgewinnung und nicht zuletzt aufgrund einer effizienten Jagd als Grundhandwerk der Jägerinnen und Jäger von herausragender Bedeutung. Regelmässiges Schiessstraining und der überprüfbare Nachweis der Treffsicherheit sollten daher für jeden Jäger zur Selbstverständlichkeit gehören. Zum guten Schützen wird man nicht auf der Jagd sondern im Schiessstand oder Schiesskino. Nur wer hier zuverlässig trifft, ist gerüstet um auch unter jagdlichen Bedingungen einen weidgerechten Schuss anzubringen. Anhand des JFK-Standards hat jede kantonale Jagdverwaltung die Gewähr, dass die Treffsicherheit der Jäger und Jägerinnen nach einheitlichen Kriterien überprüft wurde. Die gesamtschweizerische Akzeptanz des Treffsicherheitsnachweises ist somit gewährleistet.

Durchführung des Treffsicherheitsnachweises gemäss JFK-Standard:

Schiessprogramm Kugel

Passe zu 4 Schuss auf stehende **Reh- oder Gamsscheibe** (DJV-Scheibe mit Einteilung 0, 1, 3, 8, 9, 10 oder St.Galler-Scheibe mit Trefferfeld), empfohlene Distanz mind. 100m, als Treffer gelten Punkte 8, 9, 10 bzw. Trefferfeld, Bedingung: **4 Treffer**

Das Schiessprogramm Kugel ist **jährlich** zu erfüllen, sofern der Jäger eine Waffe mit gezogenem Lauf für die Jagd verwendet.

Schiessprogramm Schrot

Passe zu 4 Schuss auf 3-teilige **Kippscheibe** (Hase/Fuchs) oder auf **Rollhase**; empfohlene Distanz max. 30m, als Treffer bei der Kippscheibe gelten vordere und/oder mittlere Klappe, Bedingung: **4 Treffer**

Das Schiessprogramm Schrot ist **jährlich** zu erfüllen, sofern der Jäger eine Waffe mit glattem Lauf für die Jagd verwendet.

Schiessprogramm bewegte Ziele (fakultativ)

Passe zu 4 Schuss auf **laufenden Keiler** (Einteilung 0, 3, 5, 8, 9, 10 oder St.Galler-Scheibe), als Treffer gelten Punkte 8, 9, 10 bzw. Trefferfeld, Bedingung: **4 Treffer**
und/oder

Passe zu 8 Schuss auf **Tontauben**, Bedingung: **5 Treffer**

Der Treffsicherheitsnachweis auf bewegte Ziele kann auf freiwilliger Basis absolviert werden.

Das Kugel- und Schrotprogramm kann wiederholt werden, bis die Bedingungen der Treffsicherheit erfüllt sind. Der Beginn einer Passe muss vom Schützen vor dem ersten Schuss angekündigt werden. Der Treffsicherheitsnachweis ist mit einer für die Jagd erlaubten Waffe zu schiessen und ist von der Schützin/dem Schützen sowie der Standaufsicht zu unterzeichnen.

Treffsicherheitsnachweis

Standblatt nach JFK-Standard

Hinweis: Der Treffsicherheitsnachweis ist nur dann für das Lösen des Zuger Jagdpatentes gültig, wenn mit der/den auf der Zuger Jagd geführten Waffe(n) geschossen wurde.

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum _____ PLZ / Wohnort _____

Kanton _____

Kugelprogramm 100m 150m _____

Schuss 1	Schuss 2	Schuss 3	Schuss 4	Unterschrift des Warners

Bedingung: Passe zu 4 Schuss, 4 Treffer (als Treffer zählen Punkte 8, 9, 10 bzw. Trefferfeld)

Datum _____ Schiessanlage _____ Kanton _____

Unterschrift Schütze _____ Visum Standaufsicht _____

Schrotprogramm Kippscheibe Rollhase

Schuss 1	Schuss 2	Schuss 3	Schuss 4	Unterschrift des Warners

Bedingung: Passe zu 4 Schuss, 4 Treffer (als Kippscheiben-Treffer zählen vordere u/o mittlere Klappe)

Datum _____ Schiessanlage _____ Kanton _____

Unterschrift Schütze _____ Visum Standaufsicht _____

Bewegte Ziele (fakultativ) Laufender Keiler Tontauben

1	2	3	4	5	6	7	8	Unterschrift des Warners

Bedingung: Passe zu 4 bzw. 8 Schuss (als Keiler-Treffer zählen Punkte 8, 9, 10 bzw. Trefferfeld)

Datum _____ Schiessanlage _____ Kanton _____

Unterschrift Schütze _____ Visum Standaufsicht _____